

**Pressemitteilung: BODEN MIT KOMPOST GUTMACHEN**

**„3. Holsteiner Humus-Forum“ am 31.08.2018 auf der NORLA**

*Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Verband der Humus- und Erdenwirtschaft Region Nord (VHE-Nord) e.V. das Holsteiner Humus-Forum im Rahmen der NORLA. Dabei stehen auf der diesjährigen Veranstaltung die hochaktuellen Themen „Humus und Extremwitterung“ sowie „Kompost im Ökolandbau“ im Mittelpunkt.*

Die Witterungskapriolen der letzten Monate haben nicht nur die Landwirte heftig getroffen, sondern waren auch für die landwirtschaftlichen Böden ziemlich herausfordernd: zuerst nicht enden wollender Regen, danach langandauernde Trockenheit. Welche positiven Wirkungen der Humus gerade bei diesen extremen Witterungsverhältnissen hat, darauf geht Prof. Dr. Conrad Wiermann auf dem 3. Holsteiner Humus-Forum ein. Der Fachmann für Pflanzenernährung und Boden vom Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel wird in seinem Vortrag angesichts des heute schon zu konstatierenden Klimawandels in Rendsburg eindringlich davor warnen, die Rolle des Humus im Boden insbesondere hinsichtlich der Haltefähigkeit von Wasser wie auch Nährstoffen unterschätzen zu wollen.

Die enorme Tragweite von Humus für die Bodenfruchtbarkeit hat inzwischen nahezu alle Landwirte erreicht. Natürlich stellt sich daraus folgend die Frage: „Mit welchen Anbau- bzw. Bewirtschaftungsmethoden bekommt man Humuserhalt bzw. -aufbau am besten hin?“ Der Einsatz von Komposten ist dabei eine Option, was sich mittlerweile auch unter vielen Ökolandwirten herumgesprochen hat. Welche praktischen Erfahrungen, welchen Nutzen und welche Perspektiven der Einsatz von Bio- und Grüngutkomposten sich für Landwirte im ökologischen Landbau bieten, darauf wird Ralf Gottschall eingehen. Der Kompostexperte aus dem hessischen Neu-Eichenberg gibt einen Überblick über das aktuelle Geschehen und wird die noch nicht genutzten Potenziale, vorausgesetzt die Qualität der Komposte ist einwandfrei, ansprechen. Ergänzend hierzu schildert Wilfried Stegmann vom Kompetenzzentrum für Ökolandbau in Visselhövede den Ergebnisstand zum dreijährigen EIP-Projekt „Biokartoffeln mit Kompost“, an dem vier Öko-Kartoffelanbauer in Niedersachsen teilnehmen. So viel sei schon mal verraten: Durch den Einsatz von Komposten ist die Erntemenge im Durchschnitt um 20 Prozent gestiegen.

Der VHE-Nord beabsichtigt als Veranstalter des Forums den Dialog mit der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft weiter zu intensivieren. Darüber hinaus will man, so Geschäftsführer Ulf Meyer von Westerhausen, über die Zusammenhänge von Kreislaufwirtschaft, Bioabfallsammlung, Kompostierung und Humusaufbau informieren. Laut der vorletzten Jahr veröffentlichten Bioabfallstudie werden in Schleswig-Holstein schon rund Dreiviertel der anfallenden Biogutmengen zu Biogas und Kompost verwertet. Tendenz weiter steigend. Das Tagungsprogramm zum „3. Holsteiner Humus-Forum“ finden Sie [hier](#).

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle des VHE-Nord:**

Ansprechpartner/in: Ulf Meyer zu Westerhausen (GF) oder Kathrin Wacker  
Verband der Humus- und Erdenwirtschaft Region Nord e.V.  
Wunstorfer Landstraße 8, 30453 Hannover  
Telefon: 0511-8105-13, Fax: 0511/8105-18  
Email: [info@vhe-nord.de](mailto:info@vhe-nord.de), Homepage: [www.vhe-nord.de](http://www.vhe-nord.de)  
Vereinsregister Hannover, Register-Nr. 6987